

Gen Z lässt sich nicht mehr so viel bieten. Schule sollte kein sozialer Fußabtreter mehr sein.

Beitrag von „BaldPension“ vom 19. November 2025 07:40

Zitat von Gymshark

Die Vermittlung von Unterrichtsstoff hat oberste Priorität und Unterrichtsstörungen gefährden dieses Vorhaben. Unterrichtsstörungen werden oft zu lang toleriert und da muss in den Klassenzimmern eine andere Mentalität her, nämlich "Handlung --- Konsequenz".

Wir kommen immer wieder auf diesen Punkt zurück, dysfunktionaler Unterricht aufgrund der sozialen Fußabtreterei. Auf Kosten der Psyche der Lehrer **und** (noch willigen) Schüler!

Ich denke auch, dass man das o.g. Problem um ein paar Prozentpunkte absenken könnte, wenn sich die Einstellung in den Lehrerzimmern grundlegend ändern würde. Die Prioritäten müssen endlich wieder vom Kopf auf die Füße gestellt werden. Lehrer als Fachvermittler statt als sozialer Mülleimer.

Mir immer noch zu viel Gutmenschentum und weinerliche soziale Sentimentalität in den Lehrerzimmern. Ich denke, Gen Z wird da nicht so recht mitspielen wollen.

Muss erstmal ein System komplett vor die Wand fahren, bevor es sich grundlegend ändert? 😎